



## FC St. Otmar – FC Weinfelden-Bürglen 0:2

Spiel FC St.Otmar – FC Weinfelden-Bürglen  
Spielort Stadion Lerchenfeld, St.Gallen  
Schiedsrichter Nedzat Saliu  
Datum 02.06.2011

### Aufstellung FC St. Otmar:

P. Keller, L. Mele, B. Roefs, D. Heiniger, I. Obradovic, S. Rechsteiner (75. Hochreutener), Y. Brunner, B. Karakushi, F. Morina, J. Scheiwiller, R. Schmid

### Verletzt:

M. Schneider, T. Angehrn

### Abwesend:

Ch. Heiniger,

### Gesperrt:

I. Murati, S. Breu

### Tore:

47. Min. FC Weinfelden-Bürglen 0:1, 60. Min. FC Weinfelden-Bürglen 0:2

### **Fulminanter Start in der ersten Halbzeit**

Der FC St.Otmar legte schon bei Anpfiff der ersten Halbzeit einen guten Start hin. Es war zu erkennen, dass der FCO sich mit dem Spitzenreiter gleichstellen konnte. Zu Beginn dominierten Sie das Spiel und der Gast musste vermehrt das eigene Tor verteidigen. Der Goalie des FCWB hatte allerhand zu tun. Es schien aber, als sei das Glück nicht auf der Seite der Gastgeber. In der 17. Minute kam ein schöner Querpass von R. Schmid direkt vors Tor, es galt den Ball nur noch ins Tor zu schieben, doch Rechsteiner verpasste knapp. Der FCO machte Druck und kurz darauf verpasste Scheiwiller in der 19. Minute wieder eine grosse Torchance. Es war wie verhext. Doch der FCO liess nicht locker und stürmte weiter auf das Tor des FCWB. In der 30. Minute konnte sich Brunner losreissen und lief aufs Tor, der Goalie konnte den Schuss aber noch abwehren. Es folgten weitere mögliche Torchancen der Gastgeber, welche aber nicht in ein Führungstor verwandelt werden konnten. Auch war

---

die Leistung des Schiedsrichters fraglich, der nicht immer auf der richtigen Höhe stand. Auch kurz vor der Pause, liess der FC St.Otmar nicht locker und der Keeper des FCWB wurde regelrecht warm geschossen. Der FC Weinfelden-Bürglen konnte praktisch keine Torchancen für sich ausmachen. Die erste Halbzeit wurde von St.Otmar dominiert und es hätte ohne Zweifel 2:0 oder höher für die Gastgeber stehen können – ja sogar müssen.

### **Wie ausgewechselt in die zweite Halbzeit**

Die zweite Halbzeit begann für den Gastgeber unerfreulich. Es schien, als wäre der FCO geistig noch nicht ganz auf dem Platz zurück. Durch diese fehlende Konzentration konnte der FCWB seine erste Torchance nutzen und sicherte sich die Führung (0:1). Die Gastgeber-Mannschaft schien wie ausgewechselt – die Konzentration, das Zusammenspiel und die Abgeklärtheit von der ersten Halbzeit waren praktisch verschwunden. Zudem wurde der Spielfluss durch viele kleine Fouls von beiden Seiten gebrochen, wengleich der Schiedsrichter teils überfordert war. In der 60. Minute gelang dem FC Weinfelden-Bürglen der 2. Treffer, welcher aber von einem vorausgehenden eindeutigen Handspiel der Gäste ausging. Der FCO fand wieder etwas besser ins Spiel und erhielt in der 65. Minute durch einen Freistoss von Brunner eine weitere Torchance, welche aber knapp am Tor vorbei ging. In der 70. Minute war das Glück auf Seiten St. Otmars, als der Ball von Brunner auf der Torlinie geklärt werden konnte. Der FC Weinfelden-Bürglen liess aber nicht nach und kam nochmals alleine vor Kellers Tor. Keller konnte den Ball abwehren und der darauffolgende Schuss des Spielers ging nur an den Pfosten. Der FCO hatte keine Torchancen mehr und befand sich jetzt mehrheitlich in der Defensive. Man sah, dass es beim FCWB um den definitiven Aufstieg ging und die Vorfreude bzw. Spielfreude war spürbar. Das Spiel endete in der 93. Minute mit 0:2.

Der FC St. Otmar gratuliert dem FC Weinfelden-Bürglen herzlich zum erfolgreichen verdienten Aufstieg in die 2. Liga.